

Definitionen

Kommunikation:

- alle Verhaltensweisen und Ausdrucksformen, mit denen wir mit anderen Menschen bewusst oder unbewusst, willkürlich oder unwillkürlich, beabsichtigt oder unbeabsichtigt in Beziehung treten

(Papousek 1994)

- man kann sich nicht *nicht* verhalten = man kann nicht *nicht* kommunizieren

(Watzlawick 1990)

Interaktion:

- System zwischen zwei oder mehr Personen, die miteinander kommunizieren und wechselseitig

entsprechend ihrer individuellen Eigenart aufeinander einwirken

(Watzlawick 1990)

Sprache:

- artspezifisches Merkmal des Menschen; kulturell vereinbartes, komplexes Kommunikationssystem, das auf festgelegten Symbolen beruht, die in der Vorstellung Dinge, Handlungen, Abfolgen und

Beziehungen abbilden und strukturieren

- „gleich, ob es sich dabei um Gebärden, Wörter oder optische Zeichen handelt, repräsentieren

diese Symbole die Dinge, Handlungen, Abfolgen und Beziehungen

(Wilken 2002)

Sprechen:

- wird häufig zum Begriff „Sprache“ als Synonym verwendet

- Unterscheidung: Sprache schließt auch die nicht hörbare Sprache mit ein; unter Sprechen versteht

man „das Produzieren der hörbaren Sprache“

(Wilken 2002)

Unterstützte Kommunikation:

Unterstützte Kommunikation hat sich seit 1992 als Oberbegriff „für alle pädagogischen bzw. therapeutischen Maßnahmen, die eine Erweiterung der kommunikativen Möglichkeiten bei Menschen ohne Lautsprache bezwecken, durchgesetzt“.

(Kristen 2004)

Ziele:

- Verbesserung der Kommunikation und Erweiterung der kommunikativen Fähigkeiten im Alltag von nicht oder kaum verbal sprechenden Menschen
- Kommunikationserfahrungen ermöglichen
- Sprache greifbar machen durch unterschiedliche Hilfsmittel (Gesten, Fotos, etc.)

Multimodales Kommunikationssystem

